



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



Mobilität mit Zukunft

Pressemitteilung

15. Juni 2023

Die Special Olympics World Games mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg(VBB)

Erste inklusive Apps für kognitiv beeinträchtigte und mobilitätseingeschränkte Menschen

Die Special Olympic World Games finden vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt und sind mit 26 Sportarten und insgesamt 7.000 Athletinnen und Athleten aus 190 Ländern, das größte Sportevent der Welt für Menschen mit geistiger (kognitiver) und mehrfacher Behinderung. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat speziell für die Special Olympics im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms INKLUSION '23 des Landes Berlin für das Projekt „Olympklusion mit Bus & Bahn“, zwei neue Apps entwickelt, die vor allem für kognitiv beeinträchtigte und mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet sind. Sie sollen die Orientierung und Auffindbarkeit ihrer Wege vereinfachen und die User sicher mit dem ÖPNV an ihr Ziel bringen.

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg war schon mit Beginn der Berliner Bewerbungsphase für die Special Olympics mit in die Vorbereitungen eingebunden und unterstützt seitdem nicht nur die Spiele, sondern insbesondere auch das Ziel, den ÖPNV in Berlin und Brandenburg nachhaltig inklusiv zu gestalten. Der VBB wurde deshalb im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms INKLUSION '23 des Landes Berlin von SenInnSport und SenMVKU für das Projekt „Olympklusion mit Bus & Bahn“, mit wichtigen Aufträgen für diese Spiele betraut. Das Motto: Inklusiv zu den Special Olympics World Games 2023 mit dem ÖPNV!

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Joachim Radünz

Tel.: +49-(0)30-25 41 41 25
joachim.raduenz@vbb.de

Bei der Entwicklung der neuen Apps wurden verschiedene Themenbereiche verfolgt. Dies fand in enger Abstimmung mit BVG, S-Bahn und DB Station und Service, gemeinsam mit dem Organisations-Komitee für die Spiele (LOC) und den zuständigen Senatsverwaltungen zur Verbesserung der Wegelenkung und Kommunikation, statt. Die selbstbestimmte Mobilität für möglichst viele Menschen ist das Hauptziel, das der VBB mit Bereitstellung der Apps verfolgt. Die Apps sollen zunehmend das Interesse weiterer Menschen mit Mobilitätsbedürfnis im ÖPNV wecken, die es schätzen, wenn technische Angebote intuitiv zu bedienen und einfach zu verstehen sind. Das können Smartphone-Anfänger aller Altersklassen genauso wie Menschen mit geringen deutschen oder englischen Sprachkenntnissen, aber auch alle Personen sein, die zunehmend die Einfachheit von Informationsangeboten einer komplexen hektischen Welt schätzen.

VBB easy-App:



Eine barrierefreie Routing-App für kognitiv beeinträchtigte Menschen und für alle, die eine einfache App für die Routenplanung mit Bus und Bahn präferieren. Ein guter Mix aus einfacher Bedienung und vielen selbsterklärenden Funktionen. Diese neue App, die auf Grundlage der bekannten VBB-App „Jump“ weiterentwickelt wurde, heißt „VBB easy“.

Funktionen: (Hersteller: Hacon Ingenieurgesellschaft mbH Hannover):

- einfache Sprache in Deutsch und Englisch
- Speichern von bis zu sieben Orten (Favoriten) für eine schnelle Suche
- barrierefreie Routen (unter Berücksichtigung der Nutzung von aktuellen Daten zur Funktionsfähigkeit von Aufzügen von BVG und S-Bahn über brokenlifts.org des Sozialhelden e.V.)
- Schritt-für Schritt-Infos während der Fahrt, um Sicherheit zu geben, auf dem richtigen Weg zu sein
- Hilfe-Button in der App
 - für Unterstützung drei individuelle Helfer speicherbar
 - gespeicherte Hilfe-Personen anrufen oder
 - gespeicherten Hilfe-Personen eine Nachricht mit aktueller Adresse und Akkustand des Handys senden
 - durch Verknüpfung zur App VBB GuideMeGo können Video-Anrufe getätigt und der Standort übergeben werden

Spezial zu den Special Olympics:

- alle Sportarten und Veranstaltungsorte in allen VBB-Apps für die Suche auswählbar – Beispiel „Tennis“ -> Tennis SOWG 2023, BeachMitte (Beachvolleyball) → Berlin, BeachMitte

VBB GuideMeGo-App:



Eine Innovationsstufe weiter stellt die Hilfe-App „VBB GuideMeGo“ dar. Mit der mit Hilfe von Video-Anrufen zu Personen aus dem privaten Umfeld oder, exklusiv während der SOWG vom 17. bis 25. Juni, mit einer VBB-Assistenz (Call-Center des VBB Bus & Bahn-Begleitservice) bietet die App sofortige, persönliche Hilfe per Video-Anruf, um unkompliziert den richtigen bzw. gewünschten Weg zu finden. Angerufene Personen sehen live den Weg der anrufenden Person und können so im direkten Dialog zum Ziel navigiert werden. Auch neue Hindernisse oder Gefahrenstellen sind so sofort zu erkennen, auf die spontan reagiert werden kann. Die „VBB GuideMeGo“ kann die gewählte und aktivierte Route aus der App „VBB easy“ übernehmen und an die VBB Helfer übermitteln (nicht bei privaten Helfern) und bietet noch mehr Barrierefreiheit und Sicherheit.

Funktionen (Hersteller Bischof IT, Österreich):

- Helfer aus der Familie oder Freunde einspeichern
- eingespeicherte Helfer per Video-Anruf kontaktieren
 - Die helfende Person kann im Video sehen, wo man gerade ist (hilfesuchende Person filmt die Umgebung).
 - Die helfende Person sieht auch den genauen Standort in Google Maps
 - Die VBB Helfer sehen die ausgewählte Route in der VBB Fahrinfo

Spezial zu den Special Olympics:

- Es können per Video-Anrufe VBB-Helferinnen und -Helfer kontaktiert werden. Diese Aufgabe übernimmt das Call-Center des VBB Bus & Bahn-Begleitservice, das dafür eine eigene Web-Anwendung nutzt. Die Beschäftigten wurden in einfacher Sprache deutsch und englisch geschult und haben sich intensiv mit einer hilfreichen Kommunikation mit den im Stress befindlichen Hilfesuchenden beschäftigt. Aus der Tätigkeit des Begleitens hilfsbedürftiger Menschen haben die Mitarbeitenden des Begleitservice für diese Aufgabe eine sehr gute Grundlage.



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



Mobilität mit Zukunft

- Die App mit der privaten Hilfe kann im Sinne der Nachhaltigkeit weiter genutzt werden.

Beide Apps sind ab sofort in allen App Stores kostenlos verfügbar.

„VBB easy“ und „VBB GuideMeGo“ sind als inklusive Angebote für alle Menschen gedacht. Es sollen insbesondere verschiedene Nutzergruppen, für die eine einfache App-Bedienung und Informationsdarstellung hilfreich ist, angesprochen werden. Gemäß der Forderung des Programms INKLUSION '23 wurden sie für eine nachhaltige Nutzung über die Spiele hinaus konzipiert und realisiert. Damit leistet der VBB dauerhaft einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit und damit zur Inklusion. Auch wenn die Apps anlässlich der Weltspiele entwickelt wurden, die hauptsächlich in Berlin stattfinden, sind die Funktionalitäten der Apps im ganzen VBB-Land (Berlin + Brandenburg) nutzbar.

Unsere Partner im Projekt sind Hacon aus Hannover als Lieferant der VBB easy-App, Bischof IT aus der Obersteiermark, Österreich, als Lieferant der VBB GuideMeGo-App, die IVU Traffic Technologies AG für die Bereitstellung der Daten in der VBB easy-App sowie Human-Factors Consult (HFC, Berlin) und Sozialhelden e.V. (Berlin) für die Begleitung der Evaluation.

Das Projekt sowie die Vorbereitung auf die Spiele wurden in enger Kooperation mit dem Special Olympics World Games Berlin 2023 (Local) Organizing Committee (LOC) durchgeführt.

Ute Bonde, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg:

„Barrierefreiheit und Inklusion ist in der VBB-DNA seit jeher verankert.

Mit unserem Bus & Bahn-Begleitservice setzen wir schon seit Jahren Maßstäbe für mobileingeschränkte Menschen im ÖPNV. Mit den zwei neu entwickelten Apps, besonders mit „VBB GuideMeGo“ erreichen wir hier ein nächst höheres Level in der Barrierefreiheit. Mobilität ist ein Grundrecht und Daseinsvorsorge. Das nehmen wir nicht nur ernst, der VBB lebt das. Wir sind stolz ein Teil der Special Olympics zu sein und durch unsere Entwicklungen den Athletinnen und Athleten die Wege in Berlin ein bisschen einfacher zu machen. Mein Dank gilt besonders den zuständigen Senatsverwaltungen des Landes Berlin und unseren technischen Dienstleistungs-Partnern.“



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



Mobilität mit Zukunft

Iris Spranger, Senatorin für Inneres und Sport des Landes Berlin:

„Ich freue mich sehr über die Initiative des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg, der sich im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms Inklusion '23 mit der Umsetzung der zwei Apps verstärkt für Barrierefreiheit und inklusive Strukturen in unserer Stadt einsetzt. Daher haben wir den VBB dabei auch sehr gerne unterstützt.“

Weitere Aktivitäten des VBB zu den Special Olympics World Games 2023

- Zusätzliche Arbeitsgruppen, die aus dem Programm INKLUSION '23 von SenInnSport initiiert wurden (VUs, LOC, SenInnSport und SenMVKU), z. B. zum Thema einfachere Fahrplan- und Liniennetzgestaltung.
- Zweisprachiger Flyers mit Liniennetzplan inkl. Hinweisen zu den relevanten Bahnhöfen an den Sportstätten/Veranstaltungsorten sowie diverse Infos zum ÖPNV/zu den VBB mit einfachen QR-Codes. Für alle Athletinnen und Athleten sowie Akkreditierte, für Volunteers, alle Schiedsrichter und Besucher.
- Websites www.vbb.de/sowg und www.vbb.de/en/sowg mit Informationen zu den Spielen, zu den VBB Apps, zum ÖPNV in Berlin und zur ÖPNV-Barrierefreiheit im VBB-Land.
- Netzplan + Infos im Volunteer-Handbuch (20.000 Volunteers)

Alle Informationen vom VBB für die Spiele auf einen Blick (mit Links zu den App-Stores) unter:

www.vbb.de/SOWG

www.berlin2023.org